



Soziale Gruppenarbeit Gevelsberg

Die Soziale Gruppenarbeit (SGA) in Gevelsberg befindet sich in der Schulstr. 13, in der ersten Etage des örtlichen Jugendzentrums. Das Angebot zu den Hilfen zur Erziehung nach § 29 SBG VIII, richtet sich an Gevelsberger Grundschülerinnen und Grundschüler, von der ersten bis zur vierten Klasse.

Die Soziale Gruppenarbeit öffnet montags bis freitags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und wird von den teilnehmenden Kindern direkt im Anschluss an die Schule besucht. Die SGA wird im Auftrag der Stadt Gevelsberg von der evangelischen Jugendhilfe Iserlohn-Hagen durchgeführt.

Die Betreuung richtet sich an Kinder, die aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation oder ihrer Bedarfe enge pädagogische Betreuung benötigen und für die eine Betreuung in der offenen Ganztagschule nicht ausreichend ist.

Das Ziel ist hierbei stets, mit den Kindern an bestehenden Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu arbeiten und mit ihnen lebensweltorientierte Alternativen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Die Kinder sollen so zunehmend Eigenverantwortung für sich selbst übernehmen und lernen, sich im Alltag selbstwirksam zu erleben und nicht über Schwächen und unerwünschte Verhaltensweisen zu definieren.

Klare, verbindliche und einheitliche Regeln und Grenzen sowie eine feste Tagesstruktur mit altersangemessenen Ritualen schaffen für die Kinder einen von Vorhersehbarkeit geprägten pädagogischen Lehrrahmen.

Hierbei orientieren sich die Fachkräfte an den Grundsätzen leiten, unterstützen und fördern. Die Betreuung erfolgt durch konstante Bezugspersonen.



In Kooperation mit:



Evangelische Jugendhilfe
Iserlohn-Hagen gem. GmbH
Leopoldstr. 52, 58089 Hagen
Telefon: 02331 3300480

www.gevelsberg.de



**Soziale Gruppenarbeit
für Kinder mit besonderem Förderbedarf
montags - freitags, 10:00-17:00 Uhr**

**im Jugendzentrum der Stadt Gevelsberg,
Schulstraße 13, 58285 Gevelsberg**



Die Soziale Gruppenarbeit bietet

- unter anderem - Förderung in folgenden Bereichen an:

- Einübung und soziales Lernen in Gruppensituationen
- Benennung und Regulation von Emotionen
- Etablierung von Handlungsalternativen im Alltag, um unerwünschtes Verhalten zu reduzieren
- Regelmäßige Reflektion des Verhaltens der Kinder, z.B. mit Hilfe eines Verstärkerplans
- Förderung von Partizipation
- Etablierung einer festen Tagesstruktur mit wiederholenden zeitlichen Abfolgen
- Erlernung der Einhaltung von verbindlichen und einheitlichen Regeln
- Erlernung von Selbstwirksamkeit
- Regelmäßige Elterngespräche

Neben der Betreuung der Kinder steht ebenfalls die enge Kooperation mit Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern wie den lokalen Grundschulen, Ärzten, Therapieeinrichtungen sowie den Eltern/Sorgeberechtigten im Fokus.

Um die Eltern transparent über die Entwicklung ihrer Kinder zu informieren und hingehend weiterführender Fördermöglichkeiten und der Umsetzung erzieherischer Themen im häuslichen Umfeld zu beraten, finden zudem regelmäßige Elterngespräche nach Bedarf statt.

Anmeldung

Anmeldungen und erforderliche Anträge auf Hilfe zur Erziehung erfolgen über die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Stadt Gevelsberg.

Der Allgemeine Soziale Dienst ist als Auftraggeber der Sozialen Gruppenarbeit zu jederzeit in den Hilfeprozess eingebunden. Durch regelmäßige Hilfeplangespräche und gemeinsam getroffene Zielvereinbarungen, werden die Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger aktiv an dem Hilfeverlauf beteiligt.

Kontakt

Fragen zu Anträgen auf Leistungen der Hilfe zur Erziehung beantwortet Ihnen gerne das ASD-Team unter ASD@stadtgevelsberg.de

Weitere Rückfragen beantwortet Ihnen gerne das SGA-Team telefonisch unter 02332 557023 oder per E-Mail sga@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

